

Kreis
Steinburg

Viktoriastraße 16-18
25524 Itzehoe

Telefon:
04821 / 69-487

Telefax:
04821 / 69-287

Itzehoe, den 13.03.02

**Die Partnerschaft zum Kreis Elbing in Polen erfüllt sich mit Le-
ben**

Nachdem im September 2001 die Partnerschaft zwischen dem Kreis Steinburg und dem Kreis Elbing durch einen Vertrag besiegelt wurde, können Kreispräsident Klaus-Peter Wenzlaff und Landrat Dr. Burghard Rocke jetzt feststellen, dass diese durch konkrete Begegnungen und Aktivitäten belebt wird.

Am 07. März fährt eine Delegation des Kreisjugendrings Steinburg in den Partnerkreis. Vertreter von Schulen und verschiedenen Jugendorganisationen möchten diese Begegnung nutzen, um Kontakte herzustellen und konkrete Austauschmaßnahmen zu verabreden.

„Wir wissen, dass es zahlreiche Schulen und Jugendorganisationen im Kreis Elbing gibt, die gerne auf diese Interessen eingehen wollen“, ermuntern Kreispräsident und Landrat die Delegation.

An dieser Fahrt wird auch der Kreistagsabgeordnete Gero Kleis aus Brokdorf teilnehmen. Die Gemeinde Brokdorf erwägt mit der Gemeinde Mühlhausen/Mlynari eine offizielle Partnerschaft zu begründen. „Erste Kontakte sind bereits vorhanden“, bestätigen Wenzlaff und Dr. Rocke.

Besonders freuen sich Kreispräsident Wenzlaff und Landrat Dr. Rocke darüber, dass zeitgleich das Technische Hilfswerk/Ortsverband Itzehoe eine umfangreiche Spende des Klinikums Itzehoe ins Kreis-krankenhaus nach Preußisch Holland/Paslek bringen wird. Diverse gebrauchte medizinische und technische Geräte können dort nutzbringend eingesetzt werden. „Der Direktor des Krankenhauses in Paslek hatte um diese Hilfe bei seinem Besuch im letzten Jahr in Itzehoe gebeten“, erläutern die Herren.

Eine erste direkte Begegnung wird es in den Sommerferien geben, wenn eine Gruppe Jugendlicher aus dem Kreis Elbing auf Einladung der Stadtjugendpflege Kellinghusen an einer internationalen Begegnung mit Jugendlichen aus Dänemark, Schweden und Deutschland auf Sylt teilnimmt.

„Wir freuen uns, dass eine intensiv gelebte Partnerschaft mit dem Kreis Elbing beginnt. Dadurch werden die Kenntnisse voneinander und das Verständnis füreinander wachsen,“ sind Kreispräsident Wenzlaff und Landrat Dr. Rocke sicher.